

always
inspiring more ...

symrise

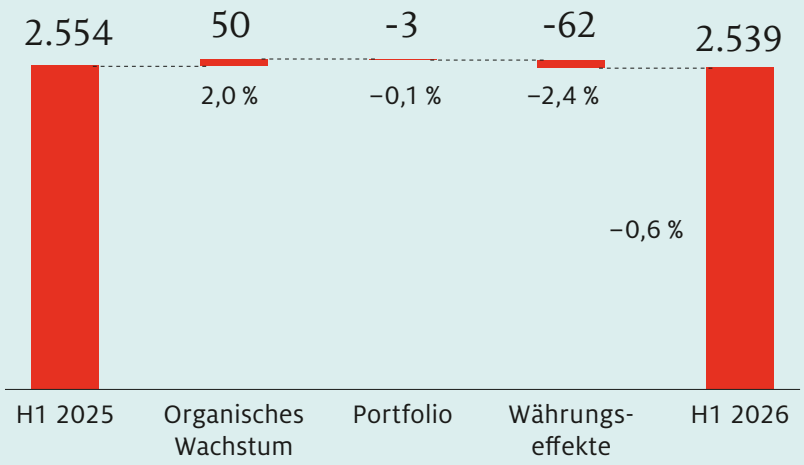
Konzernzwischenbericht

Januar – Juni 2026

Finanzinformationen H1 2026

Symrise-Konzern

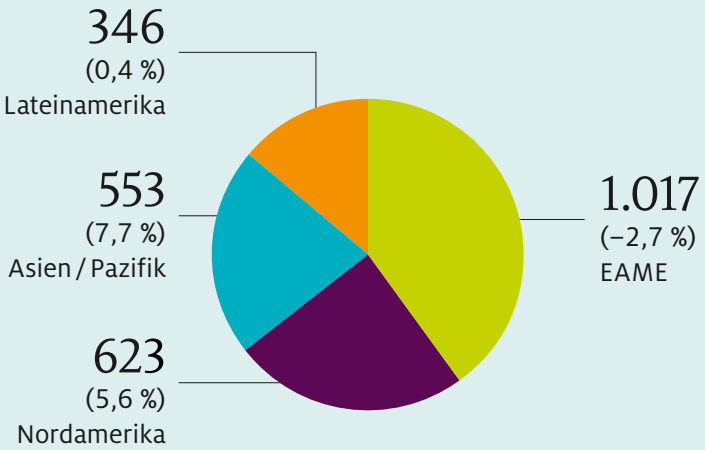
Umsatz in Mio. €



in Mio. €	H1 2025	H1 2026	Veränderung in %
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.057,2	1.049,0	-0,8
Bereinigtes EBITDA[1]	563,5	553,0	-1,9
Bereinigte EBITDA-Marge[1] in %	22,1	21,8	
Bereinigtes EBIT[1]	412,9	412,4	-0,1
Bereinigte EBIT-Marge[1] in %	16,2	16,2	
Abschreibungen auf Sachanlagen	97,3	90,4	-7,1
Abschreibungen auf immat. VG	53,4	50,2	-5,8
Finanzergebnis	-34,2	-41,9	-7,7
Ergebnis vor Ertragsteuern	368,8	361,2	
Konzerngewinn[2]	268,2	264,9	-1,2
Ergebnis je Aktie[3] in €	1,92	1,91	-0,4
Forschungs- & Entwicklungsaufwand	-141,3	-143,5	-1,6
Investitionen	94,3	89,9	
Bereinigter Business Free Cashflow[1] in % vom Umsatz	9,2	13,7	

Umsatz nach Regionen in Mio. €

(Organisches Wachstum in %)

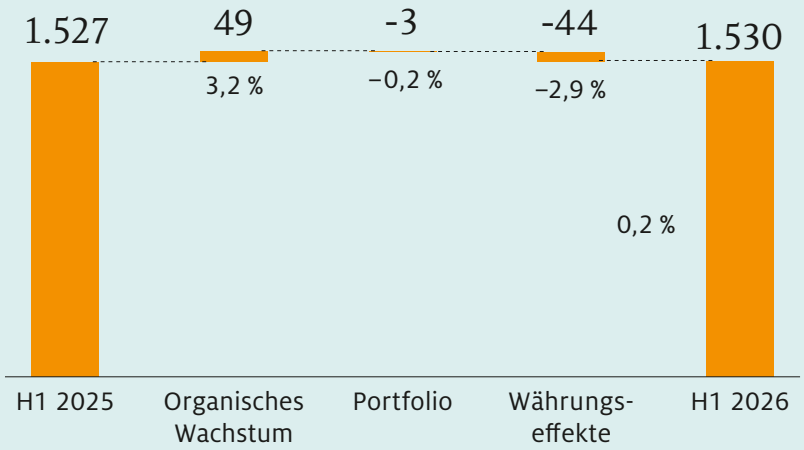


Weitere Kennzahlen	31. Dez. 2025	H1 2026
Bilanzsumme	7.903,8	7.634,7
Eigenkapital	3.742,1	3.756,2
Eigenkapitalquote in %	47,3	49,2
Nettoverschuldung (inkl. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen)[5]	2.088,3	2.303,1
Nettoverschuldung (inkl. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen)[4]/bereinigtes EBITDA[1 5] Verhältnisgröße	2,3	2,2
Nettoverschuldung[4]	1.620,4	1.825,7
Nettoverschuldung[4]/bereinigtes EBITDA[1 5] Verhältnisgröße	1,8	1,7
Mitarbeiter (am Bilanzstichtag) FTE[6]	12.745	12.936

1 Die Kennzahlen EBITDA (-Marge), EBIT (-Marge) sowie der Business Free Cashflow (% vom Umsatz) sind um Sondereffekte bereinigt. Weitere Details zu einzelnen Kennzahlen im Kapitel: Alternative Leistungskennzahlen sowie im Unternehmensbericht 2025
2 Entfällt auf die Aktionäre der Symrise AG
3 Unverwässert
4 Inklusive Leasingverbindlichkeiten
5 Auf das Gesamtjahr umgerechnetes EBITDA
6 Ohne Auszubildende und Trainees; FTE = Full Time Equivalent (Vollzeitmitarbeiter)

Taste, Nutrition & Health

Umsatz in Mio. €

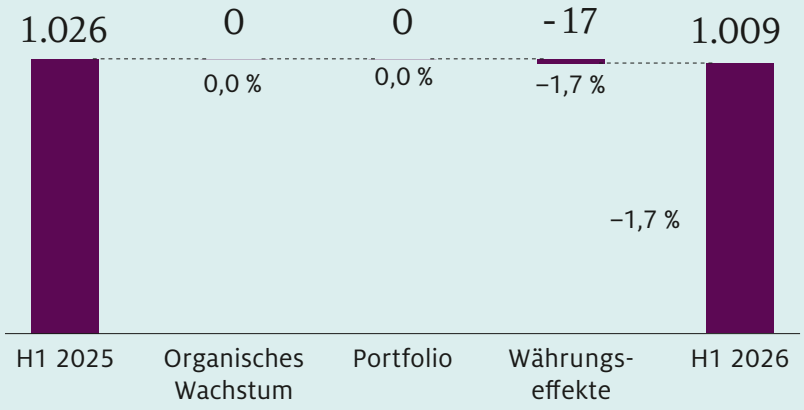


In Mio. €	H1 2025	H1 2026	Veränderung in %
Bereinigtes EBITDA[1]	372,4	374,7	0,6
Bereinigte EBITDA-Marge[1] in %	24,4	24,5	
Bereinigtes EBIT[1]	274,3	280,7	2,3
Bereinigte EBIT-Marge[1] in %	18,0	18,3	

1 Die Kennzahlen EBITDA (-Marge), EBIT (-Marge) sowie der Business Free Cashflow (% vom Umsatz) sind um Sondereffekte bereinigt. Weitere Details zu einzelnen Kennzahlen im Kapitel: Alternative Leistungskennzahlen sowie im Unternehmensbericht 2025

Scent & Care

Umsatz in Mio. €



In Mio. €	H1 2025	H1 2026	Veränderung in %
Bereinigtes EBITDA[1]	191,1	178,3	-6,7
Bereinigte EBITDA-Marge[1] in %	18,6	17,7	
Bereinigtes EBIT[1]	138,6	131,7	-5,0
Bereinigte EBIT-Marge[1] in %	13,5	13,0	

1 Die Kennzahlen EBITDA (-Marge), EBIT (-Marge) sowie der Business Free Cashflow (% vom Umsatz) sind um Sondereffekte bereinigt. Weitere Details zu einzelnen Kennzahlen im Kapitel: Alternative Leistungskennzahlen sowie im Unternehmensbericht 2025

Organisches Umsatzwachstum von 2,0 % im ersten Halbjahr 2026

Bereinigte EBITDA-Marge von 21,8 %

Sequentielle Verbesserung des organischen Wachstums unterstützt durch Markterfolge in den Regionen Nordamerika und Asien/Pazifik

Beschleunigung der ONE SYM-Transformation als Treiber für profitables organisches Wachstum

Bestätigung der Prognose für das Geschäftsjahr 2026:

- Organisches Umsatzwachstum von 2 % bis 4 %
- Bereinigte EBITDA-Marge von 21,5 % bis 22,5 %
- Bereinigter Business Free Cashflow in Prozent des Umsatzes von über 14 %

Die Symrise AG, ein führender globaler Anbieter von Duft- und Geschmackstoffen, kosmetischen Grund- und Wirkstoffen sowie funktionalen Inhaltsstoffen, hat im ersten Halbjahr 2026 die Umsetzung der ONE SYM-Transformation erfolgreich fortgesetzt.

Symrise erzielte im ersten Halbjahr 2026 ein organisches Umsatzwachstum von 2,0 %. Unter Berücksichtigung von Portfolio- und Wechselkurseffekten betrug der Umsatz 2.539 Mio. € und lag 0,6 % unterhalb des Vorjahreszeitraums (H1 2025: 2.554 Mio. €).

Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf 553 Mio. € und lag annähernd auf dem Niveau des Vorjahreswertes von 564 Mio. €. Die Profitabilität (bereinigte EBITDA-Marge) erreichte 21,8 % und lag im Wesentlichen aufgrund von gezielten Investitionen in die ONE SYM-Transformation sowie anhaltender geopolitischer Spannungen im Nahen Osten leicht unter dem Vorjahresvergleichswert von 22,1 %.

Der auf die Aktionäre der Symrise AG entfallende Konzerngewinn für die ersten sechs Monate erreichte 265 Mio. € und lag um 1,2 % unter dem Vorjahreswert von 268 Mio. €.

Über Symrise

Symrise ist ein globaler Anbieter von Duft- und Geschmackstoffen, kosmetischen Grund- und Wirkstoffen sowie funktionalen Inhaltsstoffen. Zu den Kunden von Symrise zählen sowohl große multinationale Konzerne als auch wichtige regionale und lokale Hersteller von Lebensmitteln, Getränken, Heimtiernahrung, Parfüms, Kosmetika, Körperpflegeprodukten sowie Reinigungs- und Waschmitteln.

Mit einem Umsatz von rund 4,9 Mrd. € im Geschäftsjahr 2025 gehört das Unternehmen zu den global führenden Anbietern. Der Konzern mit Sitz in Holzminden ist mit mehr als 100 Gesellschaften in Europa, Afrika und dem Nahen sowie Mittleren Osten, in Asien, in den USA sowie in Lateinamerika vertreten.

Gemeinsam mit seinen Kunden entwickelt Symrise neue Ideen und marktfähige Konzepte für Produkte, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Wirtschaftlicher Erfolg und unternehmerische Verantwortung sind dabei untrennbar miteinander verbunden. Symrise – always inspiring more...



Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2026

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Das globale Wachstum bleibt trotz der robusten Entwicklung in den Vorjahren unter seinem langfristigen historischen Durchschnitt. Während die Weltwirtschaft 2025 um 3,4 % wuchs, erwartet der Internationale Währungsfonds (IWF) für 2026 ein Wachstum von 3,1 % und für 2027 von 3,2 %. Belastet wird die wirtschaftliche Entwicklung insbesondere durch die geopolitischen Spannungen im Nahen Osten, höhere Rohstoffpreise, steigende Inflationserwartungen sowie eine zunehmende geopolitische und handelspolitische Fragmentierung. Gleichzeitig wirken Investitionen in Zukunftstechnologien, insbesondere im Bereich künstlicher Intelligenz, sowie unterstützende finanzielle Rahmenbedingungen stabilisierend. Die globalen Inflationsraten dürften nach Einschätzung des IWF 2026 bei 4,4 % liegen und 2027 auf 3,7 % zurückgehen.

Die Wachstumsaussichten in den Industrieländern bleiben mit 1,8 % verhalten. Für die Eurozone erwartet der IWF im Jahr 2026 ein Wirtschaftswachstum von 1,1 %, während die USA mit 2,3 % weiterhin ein vergleichsweise höheres Wachstum aufweisen. Deutschland bleibt mit 0,8 % im Jahr 2026 unterhalb der Wachstumsrate der Eurozone. Die wirtschaftliche Entwicklung wird dabei von einer erhöhten Unsicherheit hinsichtlich Energiepreisen, geopolitischer Risiken und globaler Handelsbeziehungen geprägt.

Die Schwellen- und Entwicklungsländer bleiben der wesentliche Wachstumstreiber der Weltwirtschaft. Für diese Ländergruppe prognostiziert der IWF für das Jahr 2026 ein Wachstum von 3,9 %. Trotz eines insgesamt robusten Wachstums sind die Aussichten regional unterschiedlich. Besonders rohstoffimportierende Volkswirtschaften bleiben für steigende Energiepreise und geopolitische Verwerfungen anfällig.

Insgesamt ist weiterhin von einem moderaten globalen Wachstumspfad auszugehen. Die Prognosen sind jedoch mit erheblichen Abwärtsrisiken verbunden, insbesondere im Fall einer längeren oder breiter angelegten Eskalation des Nahostkonflikts, zunehmender geopolitischer Fragmentierung, erneuter Handelsspannungen oder einer Neubewertung der erwarteten Produktivitätsimpulse aus künstlicher Intelligenz.

Symrise verfügt über ein bewährtes und stabiles Geschäftsmodell mit vergleichsweise geringem Risikogehalt. Der Konzern ist über alle Stufen der Wertschöpfung hinweg – von der Beschaffung von Rohstoffen auf der Grundlage langfristiger Vereinbarungen über die Produktion vor Ort in den Absatzmärkten bis zur globalen Kundenstruktur – breit diversifiziert aufgestellt. Teile des Produktportfolios dienen der Erfüllung von Grundbedürfnissen. Unsere Unternehmensgruppe ist daher gegen die derzeit zahlreichen Risiken im Umfeld gut gewappnet und in der Lage, sich ergebende Geschäftschancen rasch und konsequent zu nutzen.

Entwicklung der Weltwirtschaft

Veränderung des realen Bruttoinlandsprodukts gegenüber Vorjahr in %

	2025e	2026f	2027f
Welt	3,4	3,1	3,2
Industrieländer	1,9	1,8	1,7
Schwellen- und Entwicklungsländer	4,4	3,9	4,2

e = Schätzung (estimate)
f = Prognose (forecast)
Quelle: International Monetary Fund, World Economic Outlook, April 2026

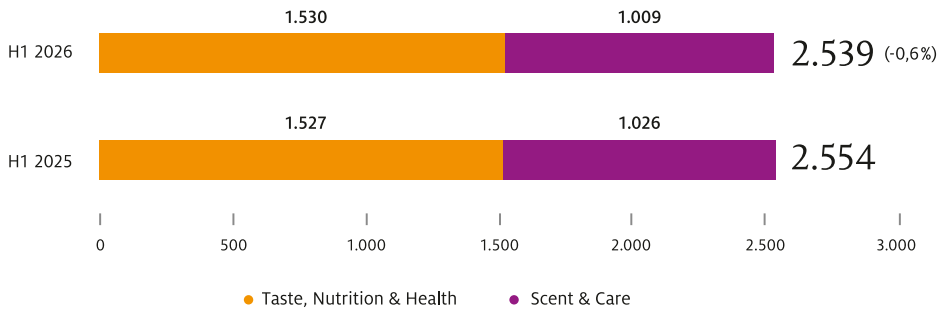
Wesentliche Ereignisse während der Berichtsperiode

Im Berichtszeitraum traten keine wesentlichen Ereignisse auf.

Umsatzentwicklung im Konzern

Umsatzentwicklung des Symrise-Konzerns

in Mio. €



Die Symrise AG hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 ihren profitablen Wachstumskurs fortgesetzt. Trotz des weiterhin herausfordernden globalen Umfelds konnte Symrise den Umsatz bei nahezu konstanter Profitabilität organisch steigern.

Der Symrise-Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2026 ein organisches Umsatzwachstum von 2,0 %. Unter Berücksichtigung von Portfolio- und Wechselkurseffekten lag das berichtete Umsatzwachstum 0,6 % unterhalb des Vorjahres.

Das Segment Taste, Nutrition & Health erreichte im ersten Halbjahr 2026 ein organisches Umsatzwachstum von 3,2 %. Unter Berücksichtigung von Portfolio- und Wechselkurseffekten betrug der Umsatz des Segments in Berichtswährung 1.530 Mio. € und lag damit 0,2 % über dem Wert des Vorjahres (H1 2025: 1.527 Mio. €).

Im Geschäftsbereich Food & Beverage konnte im ersten Halbjahr 2026 ein mittleres einstelliges organisches Wachstum erzielt werden. Der Anwendungsbereich für Getränkearomatisierungen erreichte ein mittleres einstelliges organisches Wachstum. Die Anwendungsbereiche Naturals und der würzigen Produkte erreichten hohe einstellige organische Wachstumsraten. Im Geschäftsbereich Food & Beverage verzeichneten die Regionen Nordamerika und Asien/Pazifik ein niedriges zweistelliges prozentuales Wachstum.

Der Geschäftsbereich Pet Food konnte den Umsatz organisch auf dem Niveau des Vorjahres halten. Im Anwendungsbereich Pet Nutrition blieb das Marktumfeld bei fortgesetzter Preisnormalisierung weiterhin herausfordernd. Im Geschäftsbereich Pet Food konnten die Regionen Lateinamerika ein hohes einstelliges und Asien/Pazifik ein mittleres einstelliges Umsatzwachstum erzielen.

Das Segment Scent & Care verzeichnete im ersten Halbjahr 2026 einen organischen Umsatz auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Unter Berücksichtigung von Währungseffekten betrug der Umsatz im ersten Halbjahr 2026 in Berichtswährung 1.009 Mio. € und lag damit 1,7 % unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (H1 2025: 1.026 Mio. €).

Der Geschäftsbereich Fragrance konnte im ersten Halbjahr 2026 ein mittleres einstelliges organisches Wachstum erzielen. Der Bereich der Feinparfümerie verzeichnete einen niedrigen einstelligen Umsatzrückgang. Der Anwendungsbereich Consumer Fragrance konnte ein mittleres einstelliges prozentuales Wachstum erreichen. Zudem zeigte der Anwendungsbereich Oral Care weiterhin eine positive Entwicklung mit einem mittleren einstelligen organischen Wachstum. Besonders ausgeprägt waren die Steigerungsraten im Geschäftsbereich Fragrance in den Regionen Nordamerika und Asien/Pazifik verzeichnete dort niedrige zweistellige Wachstumsraten.

Der Geschäftsbereich Aroma Molecules konnte sich mit einem niedrigen einstelligen organischen Wachstum positiv entwickeln. In der Region Asien/Pazifik konnte ein niedriges zweistelliges Umsatzwachstum erzielt werden.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Care & Wellness blieb aufgrund anhaltend hoher Vergleichswerte bei Sonnenschutzfiltern unterhalb des Vorjahresniveaus. Die erfolgreiche Implementierung der neuen Division Care & Wellness zum 01.01.2026 sowie das differenzierte Produktangebot – darunter Micro-Protection, aktive Inhaltsstoffe, Botanicals, Sonnenschutzfilter und Probiotika – schaffen eine strategisch gute Positionierung.

Ergebnissituation

Operatives Ergebnis

Zur besseren Vergleichbarkeit wird sich im Folgenden auf die um die einmaligen Sondereffekte bereinigten[1] Finanzkennzahlen bezogen. Die Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2026 verlief trotz geopolitischer Spannungen und eines herausfordernden Marktumfelds insgesamt zufriedenstellend. Auf Konzernebene lag das Bruttoergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf annähernd gleichem Niveau bei 1.049 Mio. € und einer Veränderung von -0,8 % (H1 2025: 1.057 Mio. €). Ebenfalls lag die Bruttomarge in Höhe von 41,3 % auf dem Vorjahreszeitraumniveau (H1 2025: 41,4 %). Die Herstellungskosten in Höhe von 1.490 Mio. € lagen 0,4 % unterhalb des Vorjahreswertes (H1 2025: 1.497). Bei den Vertriebskosten ist im Vergleich zum Vorjahr eine Reduzierung von 2,8 % zu verzeichnen. Die F&E-Aufwendungen betrugen 144 Mio. € und lagen 1,6 % über dem Vorjahresvergleichswert. Die F&E-Quote entsprach mit 5,7 % nahezu dem Wert im ersten Halbjahr des Vorjahres (H1 2025: 5,5 %). Die Verwaltungskosten beliefen sich auf 164 Mio. € und lagen 0,8 % über dem Vorjahreswert (H1 2025: 163 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwände sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant geblieben.

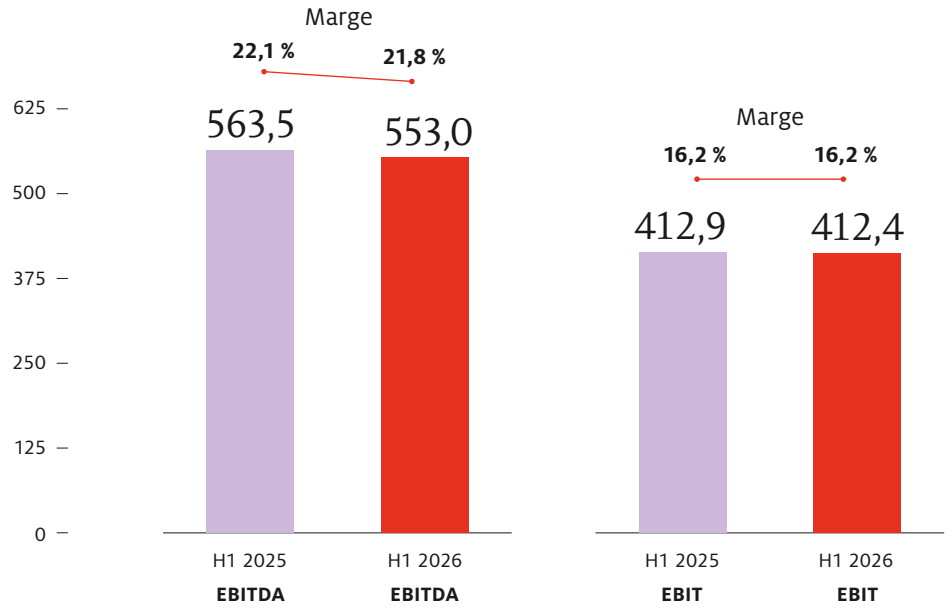
Der Konzern erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten 2026 ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und auf immaterielle Vermögenswerte (EBITDA) von 553 Mio. €. Das bereinigte EBITDA des laufenden Geschäftsjahres lag somit 11 Mio. € bzw. 1,9 % unter dem Vorjahreszeitraum (H1 2025: 564 Mio. €). Die Profitabilität des Konzerns (bereinigte EBITDA-Marge) erreichte 21,8 % und lag um 0,3 Prozentpunkte unterhalb des Vorjahres (H1 2025: 22,1 %). Operative Verbesserungen aus profitablen Umsätzen und Effizienzmaßnahmen standen Belastungen aus höheren Material- und Logistikkosten im Zusammenhang mit den anhaltenden geopolitschen Spannungen im Nahen Osten gegenüber.

Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres 412 Mio. €. (H1 2025: 413 Mio. €). Damit lag das bereinigte EBIT des laufenden Geschäftsjahres 0,1 % unter dem Vorjahresvergleichswert. Die bereinigte EBIT-Marge ist auf dem Niveau des Vorjahres und betrug 16,2 %.

[1] Die Kennzahlen EBITDA (-Marge), EBIT (-Marge) sowie der Business Free Cashflow (% vom Umsatz) sind um Sondereffekte bereinigt. Weitere Details zu einzelnen Kennzahlen im Kapitel: Alternative Leistungskennzahlen sowie im Unternehmensbericht 2025

Bereinigte Ergebnisübersicht*

in Mio. € / in %



* Diese Kennzahlen sind um Sondereffekte bereinigt. Weitere Details zu einzelnen Kennzahlen im Kapitel: Alternative Leistungskennzahlen sowie im Unternehmensbericht 2025.

Das bereinigte EBITDA des Segments Taste, Nutrition & Health betrug in der Berichtsperiode 375 Mio. € (H1 2025: 372 Mio. €) und stieg damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,6 %. Die bereinigte EBITDA-Marge erreichte 24,5 % und lag damit über dem Vorjahresvergleichswert von 24,4 %. Dieser Anstieg ist vor allem auf einen profitablen Umsatz und Kosteneinsparungen im Rahmen des Effizienzprogramms zurückzuführen.

Das Segment Scent & Care erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2026 ein bereinigtes EBITDA von 178 Mio. € (H1 2025: 191 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge des Segments belief sich im laufenden Geschäftsjahr auf 17,7 % und lag damit 1,0 Prozentpunkte unter dem Vorjahresvergleichswert von 18,6 %. Dieser Rückgang ist vor allem auf gestiegene Rohstoff- sowie Frachtkosten im Zusammenhang mit den anhaltenden geopolitischen Spannungen im Nahen Osten sowie Portfolio-Mix-Effekten zurückzuführen.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis für die ersten sechs Monate 2026 betrug -42 Mio. € und entwickelte sich um 8 Mio. € rückläufig gegenüber dem Wert des Vorjahreszeitraums (-34 Mio. €). Grund sind im Wesentlichen erhöhte Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Refinanzierung des im November 2025 fällig gewordenen Eurobonds.

Steuern

Im ersten Halbjahr 2026 beliefen sich die Ertragssteueraufwendungen auf 93 Mio. €. Dies entspricht einer Steuerquote von 25,8 % (H1 2025: 26,7 %).

Konzerngewinn und Ergebnis je Aktie

Der auf die Aktionäre der Symrise AG entfallende Konzerngewinn der ersten sechs Monate 2026 betrug 265 Mio. € und lag damit 3 Mio. € unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 268 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie erreichte 1,91 € im ersten Halbjahr 2026, nach 1,92 € im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Cashflow

Der operative Cashflow des ersten Halbjahres 2026 lag mit 297 Mio. € um 116 Mio. € über dem Vorjahresvergleichswert von 181 Mio. €. Maßgeblich hierfür waren niedrigere gezahlte Ertragsteuern sowie positive Bewertungseffekten aus Fremdwährungssalden.

Der bereinigte Business Free Cashflow[2] betrug in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 347 Mio. € und lag in Prozent vom Umsatz mit 13,7 % über dem Vorjahresniveau (9,2 %).

Finanzlage

Symrise hat im Laufe des ersten Halbjahres 2026 per Saldo kurzfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 306 Mio. € getilgt. Im Rahmen des angekündigten Share-Buyback-Programms sind im ersten Halbjahr Aktien im Gegenwert von 192 Mio. € gekauft worden.

Die Nettoverschuldung erhöhte sich gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2025 um 205 Mio. € auf 1.826 Mio. €. Das Verhältnis aus Nettoverschuldung inkl. Leasingverbindlichkeiten zum bereinigten EBITDA[3] beläuft sich damit auf 1,7. Inklusive Pensions- und Leasingverbindlichkeiten betrug die Nettoverschuldung 2.303 Mio. €, was einem Verhältnis von Nettoverschuldung (inklusive Leasingverbindlichkeiten und Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) zum bereinigten EBITDA von 2,2 entspricht.

Alternative Leistungskennzahlen

Neben den nach den geltenden Rechnungslegungsstandards vorgeschriebenen Angaben verwendet Symrise alternative Leistungskennzahlen. Diese dienen der periodischen und branchenbezogenen Vergleichbarkeit der Unternehmensleistung sowie der internen Steuerung und externen Beurteilung der Geschäftsentwicklung durch Investoren und Analysten.

Symrise hat zum Ende des Geschäftsjahres 2025 sein Bereinigungskonzept formalisiert. Das Konzept berücksichtigt eine Anpassung des Ergebnisses oder Cashflows um Sondereinflüsse, die einen nicht operativen und nicht wiederkehrenden Charakter aufweisen und die Performanceanalyse beeinflussen. Es handelt sich im Wesentlichen um Sondereinflüsse, die in Zusammenhang stehen mit Veränderungen im Portfolio (z. B. Akquisitionen und Veräußerungen), Restrukturierungs- und Optimierungsprojekten sowie außerordentlichen Geschäftsvorfällen.

Eine weiterführende Beschreibung der alternativen Leistungskennzahlen und des Bereinigungskonzepts ist dem Unternehmensbericht 2025 zu entnehmen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 wurden Bereinigungen der vorgenannten Kennzahlen vorgenommen, die auf die folgenden Sondereinflüsse zurückzuführen sind:

- Kosten in Verbindung mit der Kartelluntersuchung (etwa 2 Mio. €)
- Verlust und Wertminderungsaufwand, Rückstellungsauflösung sowie Beratungskosten im Zusammenhang mit dem Verkauf, der Aufgabe und strategischen Überlegungen im Zuge der Portfoliooptimierung des Aqua-Geschäftsbereichs sowie des Terpen-Geschäfts (etwa -1 Mio. €)
- Kosten in Verbindung mit der ONE SYM-Transformation in den strategischen Feldern Beschaffung, Produktivität, Portfolio und Global Asset Management (etwa 9 Mio. €)

[2] Business Free Cashflow definiert sich aus EBITDA minus Investitionen (inkl. Cash-Effekte aus Leasing) plus/minus Veränderungen im Working Capital
[3] EBITDA der letzten zwölf Monate

In Mio. €	HJ 2025 berichtet	HJ 2025 bereinigt*	HJ 2026 berichtet	Veränderungen im Portfolio	Außerordentliche Geschäftsvorfälle	Restrukturierungs- und Optimierungsprojekte	HJ 2026 bereinigt
Gruppe							
EBIT	403	413	403				412
EBIT-Marge	15,8 %	16,2 %	15,9 %	-1	2	9	16,2 %
EBITDA	554	564	544				553
EBITDA-Marge	21,7 %	22,1 %	21,4 %	-1	2	9	21,8 %
Segment Taste, Nutrition & Health							
EBIT	260	274	278				281
EBIT-Marge	16,6 %	18,0 %	18,2 %	-3		5	18,3 %
EBITDA	364	372	372				375
EBITDA-Marge	23,3 %	24,4 %	24,3 %	-3		5	24,5 %
Segment Scent & Care							
EBIT	143	139	125				132
EBIT-Marge	14,4 %	13,5 %	12,4 %	2	2	4	13,0 %
EBITDA	190	191	172				178
EBITDA-Marge	19,2 %	18,6 %	17,0 %	2	2	4	17,7 %

* Bereinigt um Sondereffekte (etwa 4,2 Mio. € Aqua-Geschäftsbereich, etwa 1,2 Mio. € Rechts- und Beratungskosten, etwa 4,5 Mio. € ONE SYM-Transformation). Wiederzufinden in der veröffentlichten Präsentation zur Analystenkonferenz (in Englisch), Halbjahr 2025. Zusätzlich wird das EBITDA und die EBITDA-Marge auf Segmentebene durch die Verschiebung von Health, Active, Solution und Probi aus dem Segment Taste, Nutrition & Health in das Segment Scent & Care beeinflusst.

Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2026 beschäftigte der Konzern weltweit 12.936 Mitarbeiter (Vollzeitmitarbeiter; ohne Trainees und Auszubildende). Im Vergleich zum Vorjahresultimo (31. Dezember 2025: 12.745) entspricht dies einem Anstieg um 191 Vollzeitmitarbeiter.

Chancen- und Risikobericht

Risiken gemäß § 91 Abs. 2 Aktiengesetz, die den Fortbestand des Symrise-Konzerns gefährden können, sind derzeit nicht erkennbar.

Eine detaillierte Übersicht über die Chancen und Risiken sowie eine Beschreibung des Risikomanagementsystems enthält der Konzernlagebericht 2025 (siehe Unternehmensbericht 2025 auf den Seiten 60 ff.). Die dort getroffenen Aussagen gelten im Wesentlichen unverändert.

Die Geschäftstätigkeit der beiden russischen Symrise-Konzerngesellschaften ist differenziert zu betrachten. Während die wirtschaftlichen Aktivitäten im Werk Rogovo, in der Nähe von Moskau, insbesondere für die Erfüllung internationaler Lieferverträge weiterhin fortgeführt werden können, war und ist das Werk in Schebekino, in der Nähe der Grenze zur Ukraine, immer wieder mittelbar durch den Konflikt betroffen. In der russischen Region Belgorod finden fortlaufend Kampfhandlungen statt und es besteht das Risiko, dass die Region in der Folge immer wieder temporär durch die Regierung der Russischen Föderation evakuiert werden kann. Dies kann zu temporären Produktionsunterbrechungen führen. Gegenwärtig lässt sich nicht verlässlich einschätzen, inwieweit die weitere Konfliktentwicklung die Geschäftstätigkeit des Werks in Schebekino beeinflussen wird. Symrise bewertet die Situation fortlaufend und wird im Fall des Falles geeignete Maßnahmen ergreifen.

Symrise hat im Berichtszeitraum keine weiteren Anteile an der Swedencare AB erworben. Die Beteiligungsquote von Symrise beträgt weiterhin 40,84 %. Sollten seitens Symrise weitere Aktienkäufe in der Art erfolgen, sodass die Symrise AG in der Folge zur Vollkonsolidierung der Swedencare AB verpflichtet wäre, hätte dies aufgrund der Erstkonsolidierung Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Werthaltigkeit aller von Symrise gehaltenen Beteiligungen und Anteile an assoziierten Unternehmen, zu denen auch Swedencare AB gehört, wird kontinuierlich beobachtet. Es ist nicht auszuschließen, dass es zur Wertminderung einer Beteiligung kommt, wenn die der Bewertung zugrunde gelegte Geschäftsentwicklung nicht realisiert wird oder sich die Bewertungsanforderungen ändern.

Seit März 2023 haben verschiedene Kartellbehörden (unter anderem die EU-Kommission, die Schweizer Wettbewerbsbehörde WEKO, das US-amerikanische Justizministerium DOJ, die chinesische Wettbewerbsbehörde SAMR, die indische Wettbewerbsbehörde CCI und die Wettbewerbsbehörde des Vereinigten Königreiches CMA) Vorermittlungen wegen des Verdachts auf Kartellrechtsverstöße gegen Symrise und seine drei größten Wettbewerber IFF, Givaudan und DSM-Firmenich aufgenommen. Jede der vorstehend genannten Behörden führt ein eigenes und unabhängiges Verfahren. Symrise kooperiert uneingeschränkt und hat allen Behörden die jeweils gewünschten Unterlagen zur Verfügung gestellt. Diese sind weitestgehend deckungsgleich. Nach Auffassung von Symrise bestehen weiterhin keinerlei Anhaltspunkte für ein rechtswidriges Verhalten von Symrise. Formale Auskunftsersuchen, die Mitteilung von Beschwerdepunkten bzw. eine offizielle Anklageerhebung durch eine der ermittelnden Behörden sind bis zum heutigen Tag nicht erfolgt. Im Gegenteil dazu hat die Wettbewerbsbehörde des Vereinigten Königreiches CMA ihre Ermittlungen gegen Symrise - aber nicht gegen IFF, Givaudan und DSM-Firmenich - im Mai 2025 eingestellt. Das Sekretariat der Schweizer Wettbewerbskommission WEKO teilte am 12. Dezember 2025 mit, dass es die Einstellung des Verfahrens gegen Symrise beantragen wird. Das US-amerikanische Justizministerium DoJ hat seine Ermittlungen gegen Symrise am 5. Februar 2026 eingestellt. Die indische Wettbewerbsbehörde CCI hat ihre Ermittlungen gegen Symrise - aber nicht gegen IFF, Givaudan und DSM-Firmenich - im Juli 2026 eingestellt.

Die anhaltenden dynamischen Konflikte im Nahen Osten könnten je nach weiterem Verlauf der Ereignisse Einfluss auf die Lieferketten von Symrise haben, sollten wieder Angriffe auf Frachtschiffe am Horn von Afrika und im Roten Meer erfolgen. Dies würde die weitere Nutzung alternativer Schifffahrtsrouten zur Folge haben und die generellen Lieferzeiten von Rohstoffen und Waren nach Europa verlängern. Die Reedereien würden in diesem Fall ihre Mehraufwände auf ihre Kunden umlegen. Darüber hinaus würde eine erneute Schließung der Straße von Hormus durch den Iran die globalen Kosten auf den Energiemärkten erneut treiben. Zudem könnten Kunden und Absatzmärkte in der Region mit einem erneuten Aufflammen des Konflikts in der Region unter Umständen nicht mehr beliefert werden. Dies könnte zu einem temporären Kundenverlust in den betroffenen Regionen führen, wenn regionale Anbieter eine Belieferung sicherstellen können. Alternative Lieferrouten über Landtransporte könnten dies unter Umständen nur in Teilen kompensieren. In diesem Fall wäre Symrise aufgrund seiner globalen Präsenz von den hieraus resultierenden Effekten betroffen. Inwieweit ein solches Szenario eintritt, ist maßgeblich abhängig von den weiteren Ergebnissen der Verhandlungen der Konfliktparteien.

Ausblick

Symrise geht weiterhin davon aus, schneller zu wachsen als der relevante Markt. Langfristig wächst dieser Markt im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich. Der Konzern bestätigt seine jährliche Prognose für das Geschäftsjahr 2026:

- Das organische Umsatzwachstum soll im Gesamtjahr in einem Korridor von 2 % bis 4 % liegen.
- Die bereinigte EBITDA-Marge soll im Korridor von 21,5 % bis 22,5 % liegen.
- Weiterhin wird ein Business Free Cashflow in Prozent des Umsatzes von über 14 % angestrebt.

Darüber hinaus bekräftigt Symrise seine mittelfristigen Ziele bis 2028: Organisches Wachstum von 5 % bis 7 % (CAGR), EBITDA-Marge in der Bandbreite von 21 % bis 23 % und einen Business Free Cashflow von mehr als 14 %.

SYMRISE AG, HOLZMINDEN

Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2026

KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

In T€	H1 2025	H1 2026
Umsatzerlöse	2.553.748	2.539.342
Herstellungskosten	-1.496.505	-1.490.311
Bruttoergebnis vom Umsatz	**1.057.243**	**1.049.031**
Vertriebskosten	-357.795	-347.683
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-141.264	-143.507
Verwaltungskosten	-168.823	-173.386
Sonstige betriebliche Erträge	16.521	18.511
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.722	-2.675
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	3.778	2.882
Betriebsergebnis/EBIT	**402.938**	**403.173**
Finanzerträge	11.150	12.273
Finanzaufwendungen	-45.334	-54.198
Finanzergebnis	**-34.184**	**-41.925**
Ergebnis vor Ertragsteuern	**368.754**	**361.248**
Ertragsteuern	-98.495	-93.270
Konzerngewinn	**270.259**	**267.978**
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG	268.161	264.910
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile	2.098	3.068
Ergebnis je Aktie (in €)		
verwässert und unverwässert	1,92	1,91

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

In T€	H1 2025	H1 2026
Konzerngewinn	**270.259**	**267.978**
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG	268.161	264.910
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile	2.098	3.068
Posten des sonstigen Ergebnisses, bei denen eine Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung möglich ist		
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe[1]	-361.325	116.811
Absicherung von Zahlungsströmen	-14	-26
Anteil am sonstigen Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	-3.158	1.810
Auf diese Bestandteile entfallende Ertragsteuern	160	-1.896
Posten des sonstigen Ergebnisses, bei denen keine Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung möglich ist		
Neubewertungen von leistungsorientierten Pensionsplänen und ähnlichen Verpflichtungen	20.210	-4.735
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von erfolgsneutral bewerteten Finanzinstrumenten	-95	52
Auf diese Bestandteile entfallende Ertragsteuern	-5.863	1.373
Sonstiges Ergebnis	**-350.085**	**113.389**
Konzerngesamtergebnis	**-79.826**	**381.367**
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG	-80.300	378.610
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile	474	2.757

[1] Die für den Symrise-Konzern wesentlichen Wechselkurse sind in TZ 2.1 dargestellt.

KONZERNBILANZ

In T€	31. Dezember 2025	30. Juni 2026
VERMÖGENSWERTE		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	1.009.803	451.077
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	957.190	1.122.646
Vorräte	1.069.154	1.129.340
Übrige Vermögenswerte und Forderungen	122.087	134.299
Tatsächliche Ertragsteuerforderungen	65.782	68.966
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	83.820	89.847
	3.307.836	**2.996.175**
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	2.483.231	2.466.432
Sachanlagen	1.547.472	1.596.423
Übrige Vermögenswerte und Forderungen	60.420	63.500
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	428.532	434.959
Latente Steueransprüche	76.310	77.178
	4.595.965	**4.638.492**
AKTIVA	**7.903.801**	**7.634.667**

In T€	31. Dezember 2025	30. Juni 2026
VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	423.289	504.724
Finanzverbindlichkeiten	400.013	37.209
Leasingverbindlichkeiten	34.743	35.817
Sonstige Rückstellungen	8.751	7.013
Übrige Verbindlichkeiten	331.951	299.269
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	111.103	120.425
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	1.260	853
	1.311.110	**1.005.310**
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	2.061.738	2.058.639
Leasingverbindlichkeiten	133.670	145.073
Sonstige Rückstellungen	33.202	36.321
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	467.979	477.406
Übrige Verbindlichkeiten	6.668	7.146
Latente Steuerverbindlichkeiten	147.365	148.587
	2.850.622	**2.873.172**
SUMME VERBINDLICHKEITEN	**4.161.732**	**3.878.482**
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	139.772	139.772
Kapitalrücklage	2.180.722	2.180.722
Eigene Anteile	0	-192.238
Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)	-75.074	-78.436
Kumulierte Währungskursdifferenzen	-448.032	-331.017
Gewinnrücklagen	1.925.410	2.018.131
Sonstige Rücklagen	-3.170	-3.123
Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG	**3.719.628**	**3.733.811**
Nicht beherrschende Anteile	22.441	22.374
SUMME EIGENKAPITAL	**3.742.069**	**3.756.185**
PASSIVA	**7.903.801**	**7.634.667**

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

In T€	H1 2025	H1 2026
Konzerngewinn	**270.259**	**267.978**
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	-3.778	-2.882
Ertragsteuern	98.495	93.270
Zinsergebnis	27.891	31.762
Abschreibungen und Wertminderungen des Anlagevermögens	150.694	140.648
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-263	-2.339
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	1.720	0
Dividende von at equity bilanzierten Unternehmen	1.496	1.712
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-21.851	15.867
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-134.621	-140.993
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	-32.843	-37.861
Zunahme (-)/Abnahme (+) der übrigen Vermögenswerte	-16.794	-15.130
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-59.237	72.292
Zunahme (+)/Abnahme (-) der übrigen Verbindlichkeiten	19.948	-57.181
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Pensionsrückstellungen	-4.593	-5.558
Gezahlte Ertragsteuern	-115.552	-64.950
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	**180.971**	**296.635**

In T€	H1 2025	H1 2026
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-6.230	-9.234
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-97.400	-89.822
Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	-5.158	-1.108
Zuflüsse aus Anlagenabgängen	2.462	7.440
Erhaltene Zinsen	1.112	8.553
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-105.214**	**-84.171**
Aufnahme von Bankkrediten und sonstigen Finanzverbindlichkeiten	10.419	2.160
Tilgung von Bankkrediten und sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-102.465	-378.066
Gezahlte Zinsen	-27.626	-22.626
Ausgeschüttete Dividenden der Symrise AG	-167.726	-172.189
Ausgeschüttete Dividenden an Minderheitsaktionäre	-2.584	-2.824
Erwerb eigener Anteile	0	-187.336
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-91.723	0
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-16.535	-16.578
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-398.240**	**-777.459**
Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen	-322.483	-564.995
Wechselkursbedingte Veränderungen	-15.924	8.391
Verlust aus der Nettoposition der monetären Posten	-1.662	-2.122
Summe der Veränderungen	**-340.069**	**-558.726**
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum 1. Januar	709.917	1.009.803
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum 30. Juni	**369.848**	**451.077**
davon zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	140	0

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)	Kumulierte Währungs-kursdifferenzen	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen	Summe Eigen-kapital der Aktionäre der Symrise AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
1. Januar 2025	139.772	2.180.722	–	-108.529	-89.925	1.862.249	-3.109	3.981.180	38.467	4.019.647
Konzerngesamtergebnis	–	–	–	14.347	-362.679	268.161	-129	-80.300	474	-79.826
Ausgeschüttete Dividenden	–	–	–	–	–	-167.726	–	-167.726	-2.584	-170.310
Sonstige Veränderungen	–	–	–	–	-1.579	-18.304	–	-19.883	-13.586	-33.469
30. Juni 2025	139.772	2.180.722	–	-94.182	-454.183	1.944.380	-3.238	3.713.271	22.771	3.736.042

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)	Kumulierte Währungs-kursdifferenzen	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen	Summe Eigen-kapital der Aktionäre der Symrise AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
1. Januar 2026	139.772	2.180.722	–	-75.074	-448.032	1.925.410	-3.170	3.719.628	22.441	3.742.069
Konzerngesamtergebnis	–	–	–	-3.362	117.015	264.910	47	378.610	2.757	381.367
Ausgeschüttete Dividenden	–	–	–	–	–	-172.189	–	-172.189	-2.824	-175.013
Erwerb eigener Anteile[1]	–	–	-192.238	–	–	–	–	-192.238	–	-192.238
30. Juni 2026	139.772	2.180.722	-192.238	-78.436	-331.017	2.018.131	-3.123	3.733.811	22.374	3.756.185

[1] Das Aktienrückkaufprogramm vom 1. Februar bis 31. Oktober 2026 wird in TZ 4 erläutert.

KONZERNANHANG

1. Allgemeine Informationen

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Symrise Aktiengesellschaft (Symrise AG, nachstehend auch bezeichnet als „Symrise“) zum 30. Juni 2026 wurde am 21. Juli 2026 durch Beschluss des Vorstands zur Vorlage an den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats sowie zur anschließenden Veröffentlichung freigegeben.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1 Grundlagen der Aufstellung des Zwischenabschlusses

Symrise erstellte den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2026 im Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) verpflichtend anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt worden. Danach enthält der verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht die vollständigen für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres verlangten Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 zu lesen.

Die Wechselkurse zum Euro der für den Symrise-Konzern wichtigsten Währungen haben sich wie folgt verändert:

		Stichtagskurs = 1 €		Durchschnittskurs = 1 €	
Währung		31. Dezember 2025	30. Juni 2026	H1 2025	H1 2026
Brasilianischer Real	BRL	6,436	5,918	6,290	6,009
Kanadischer Dollar	CAD	1,610	1,622	1,540	1,607
Chinesischer Renminbi	CNY	8,207	7,758	7,933	8,008
Britisches Pfund	GBP	0,873	0,861	0,842	0,867
Japanischer Yen	JPY	184,089	185,815	162,180	184,464
Mexikanischer Peso	MXN	21,116	19,978	21,801	20,375
US-Dollar	US$	1,174	1,143	1,094	1,167

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze berücksichtigt, die auch dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 zugrunde lagen und im dortigen Anhang unter TZ 2 ausführlich erläutert sind.

Abweichend zu der Bilanzierung von Ertragsteuern nach IAS 12 „Ertragsteuern” zur Berichterstattung zum 31. Dezember 2025 erfolgt die Ermittlung der Steuerposition in der Zwischenberichterstattung nach IAS 34.30 (c) über die Schätzung einer Ertragsteuerquote für das gesamte Geschäftsjahr, die auf das Halbjahresergebnis Anwendung findet. Für die Zwischenberichterstattung zum 30. Juni 2026 beträgt die Quote 25,8 % (30. Juni 2025: 26,7 %).

Die ab dem Geschäftsjahr 2026 verpflichtend anzuwendenden Änderungen an IFRS 9 „Finanzinstrumente“ und IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“ zur Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten, die Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7 zu Verträgen, die sich auf naturabhängigen Strom beziehen, sowie die jährlichen Verbesserungen an den IFRS (Band 11) haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss der Symrise AG.

3. Konsolidierungskreis

Die Anzahl der in den Symrise-Konzern einbezogenen Unternehmen beträgt zum Stichtag 109 (31. Dezember 2025: 111), von denen 99 (31. Dezember 2025: 101) vollkonsolidiert werden. Eine Gesellschaft ist im Rahmen einer Verschmelzung und eine im Rahmen einer Liquidation aus dem Konsolidierungskreis abgegangen.

Es werden unverändert zwei Gemeinschaftsunternehmen at equity bilanziert. Die Anzahl der at equity bilanzierten assoziierten Unternehmen bleibt mit acht Unternehmen ebenfalls unverändert.

4. Wesentliche Ereignisse der Berichtsperiode

Aktienrückkaufprogramm vom 1. Februar bis 31. Oktober 2026

Im Januar 2026 hat Symrise ein Aktienrückkaufprogramm im Umfang von bis zu 400,0 Mio. € mit einer Laufzeit vom 1. Februar 2026 bis 31. Oktober 2026 angekündigt. Das Programm hat den Zweck der Einziehung der Aktien. Von den zum 1. Januar 2026 im Umlauf befindlichen 139.772.054 auf den Inhaber lautenden nennwertlosen Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil von 1,00 € je Aktie wurden im Zeitraum vom 1. Februar 2026 bis 30. Juni 2026 2.591.875 eigene Aktien zu einem Kaufpreis von insgesamt 192,2 Mio. € erworben. Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von 1,9 %. Der Erwerb erfolgte zu einem gewichteten Durchschnittspreis

von 74,16 € je Aktie. Zum 30. Juni 2026 befinden sich nach Abzug der erworbenen eigenen Anteile noch 137.180.179 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien im Umlauf. Symrise hält zum Stichtag 2.591.875 eigene Anteile. Der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Stückaktien verringerte sich im Berichtszeitraum von 139.772.054 auf 138.491.162 Stückaktien.

Beteiligung an Swedencare AB, Malmö/Schweden

Im Rahmen der kontinuierlichen Beobachtung der Werthaltigkeit der Beteiligung an Swedencare AB, Malmö/Schweden, wurde zum 30. Juni 2026 erneut ein Werthaltigkeitstest mittels Diskontierung der geschätzten künftigen Cashflows vorgenommen. Es wurde dabei ein Kapitalkostensatz von 8,45 % (31. Dezember 2025: 8,60 %) zugrunde gelegt. Die übrigen Bewertungsparameter wurden beibehalten. Auf Basis dieser Berechnung gelangt Symrise zu der Beurteilung, dass die Werthaltigkeit der Beteiligung an Swedencare AB, Malmö/Schweden, zum Berichtsstichtag gegeben ist.

Veräußerung des Aqua-Feed-Geschäfts in Ecuador

Im Jahr 2024 hat der Vorstand der Symrise AG vor dem Hintergrund der Portfoliooptimierung und stärkeren Fokussierung auf Profitabilität beschlossen, das Aqua-Feed-Geschäft rund um Zusatzstoffe für Futtermittel für Aquakulturen, das dem Segment Taste, Nutrition & Health zugeordnet ist, zu veräußern. Mit Abschluss der Transaktion am 24. Juni 2026 (Closing Date) wurden nach Genehmigung durch die ecuadorianischen Kartellbehörden im Rahmen eines Asset Deals die langfristigen Vermögenswerte, welche im Zusammenhang mit dem bereits geschlossenen Aqua-Feed-Geschäft in der Gesellschaft Proteinas Del Ecuador Ecuaprotein SA, Durán/Ecuador, stehen, und das Vorratsvermögen zu einem Verkaufspreis von 3,45 Mio. US$ bzw. 3,0 Mio. € veräußert. Der Verkauf der Vermögenswerte erfolgte auf Basis der in vorangegangenen Geschäftsjahren vorgenommenen Wertminderungen im Geschäftsjahr 2026 ohne bedeutenden Ergebniseffekt.

Veräußerung des Terpen-Geschäfts

Im Dezember 2025 wurde der Prozess zur Neuausrichtung des Geschäfts mit Terpen-Inhaltsstoffen, welches dem Segment Scent & Care zugeordnet ist, gestartet. Der Abschluss des strukturierten Bieterprozesses wird im Laufe des dritten Quartals 2026 erwartet. Die mit diesem Geschäft verbundenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind weiterhin als Veräußerungsgruppe gemäß IFRS 5 einzustufen. Die Veräußerungsgruppe besteht nahezu ausschließlich aus kurzfristigen Vermögenswerten. Die Bewertung der Veräußerungsgruppe erfolgt auf Basis der vorliegenden Angebote. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden zum Bilanzstichtag nicht erfasst.

5. Segmentinformationen

Die Geschäftstätigkeit in den Segmenten Taste, Nutrition & Health sowie Scent & Care ist durch eine gleichmäßige Umsatzentwicklung mit nur marginalen saisonalen Schwankungen gekennzeichnet.

Zu den Kunden von Symrise gehören Parfüm-, Kosmetik-, Lebensmittel- und Getränkehersteller, die pharmazeutische Industrie sowie Produzenten von Nahrungsergänzungsmitteln und Heimtiernahrung.

Die Umsatzerlöse werden zu einem bestimmten Zeitpunkt realisiert. Daraus resultierende Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

In T€	H1 2025	H1 2026
Umsatzerlöse	**2.553.748**	**2.539.342**
Taste, Nutrition & Health	1.564.369	1.530.029
Scent & Care	989.379	1.009.313
EBITDA	**553.632**	**543.821**
Taste, Nutrition & Health	364.027	372.162
Scent & Care	189.605	171.659
Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen	**-150.694**	**-140.648**
Taste, Nutrition & Health	-103.691	-94.051
Scent & Care	-47.003	-46.597
EBIT	**402.938**	**403.173**
Taste, Nutrition & Health	260.335	278.111
Scent & Care	142.603	125.062
Finanzergebnis	**-34.184**	**-41.925**
Ergebnis vor Ertragsteuern	**368.754**	**361.248**

Bezüglich weiterer Details zu der Entwicklung der beiden Segmente wird auf den Konzernzwischenlagebericht verwiesen.

Umsatzerlöse nach Bestimmungsregion

In T€	H1 2025	H1 2026
EAME	1.048.031	1.017.059
Nordamerika	629.378	623.459
Asien/Pazifik	535.601	553.182
Lateinamerika	340.738	345.642
Summe	**2.553.748**	**2.539.342**

6. Weitere Informationen zu Finanzinstrumenten und zur Bemessung beizulegender Zeitwerte

Informationen zu Finanzinstrumenten nach Kategorien

		Wertansatz nach IFRS 9			
31. Dezember 2025 in T€	**Buchwert**	**Fortgeführte Anschaffungs-kosten**	**Fair Value erfolgs-neutral**	**Fair Value erfolgs-wirksam**	**Fair Value**
AKTIVA					
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FAAC)	**1.653.179**	**1.653.179**	**–**	**–**	**1.653.179**
Zahlungsmittel	408.807	408.807	–	–	408.807
Kurzfristige Einlagen	254.847	254.847	–	–	254.847
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	957.190	957.190	–	–	957.190
Übrige finanzielle Vermögenswerte	32.335	32.335	–	–	32.335
Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVOCI)	**1.385**	**–**	**1.385**	**–**	**1.385**
Eigenkapitalinstrumente	1.385	–	1.385	–	1.385
Finanzinstrumente erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)	**366.000**	**–**	**–**	**366.000**	**366.000**
Kurzfristige Einlagen	346.149	–	–	346.149	346.149
Wertpapiere	777	–	–	777	777
Eigenkapitalinstrumente	17.691	–	–	17.691	17.691
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	1.383	–	–	1.383	1.383
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	**486**	**n. a.**	**n. a.**	**n. a.**	**486**

		Wertansatz nach IFRS 9			
31. Dezember 2025 in T€	**Buchwert**	**Fortgeführte Anschaffungs-kosten**	**Fair Value erfolgs-neutral**	**Fair Value erfolgs-wirksam**	**Fair Value**
PASSIVA					
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FLAC)[1]	**2.940.081**	**2.940.081**	**–**	**–**	**2.863.025**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	423.289	423.289	–	–	423.289
Finanzverbindlichkeiten	2.461.751	2.461.751	–	–	2.384.695
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten[2]	55.041	55.041	–	–	55.041
Finanzinstrumente erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)	**1.561**	**–**	**–**	**1.561**	**1.561**
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	957	–	–	957	957
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	604	–	–	604	604
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	**874**	**n. a.**	**n. a.**	**n. a.**	**874**

[1] Ohne Leasingverbindlichkeiten.
[2] Inklusive Rückerstattungsverpflichtungen nach IFRS 15.

30. Juni 2026 in T€	Buchwert	Wertansatz nach IFRS 9: Fortgeführte Anschaffungskosten	Wertansatz nach IFRS 9: Fair Value erfolgsneutral	Wertansatz nach IFRS 9: Fair Value erfolgswirksam	Fair Value
AKTIVA					
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FAAC)	1.551.144	**1.551.144**	**–**	**–**	**1.551.144**
Zahlungsmittel	340.039	340.039	–	–	340.039
Kurzfristige Einlagen	62.263	62.263	–	–	62.263
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.122.646	1.122.646	–	–	1.122.646
Übrige finanzielle Vermögenswerte	26.196	26.196	–	–	26.196
Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVOCI)	**1.406**	**–**	**1.406**	**–**	**1.406**
Eigenkapitalinstrumente	1.406	–	1.406	–	1.406
Finanzinstrumente erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)	**65.633**	**–**	**–**	**65.633**	**65.633**
Kurzfristige Einlagen	48.775	–	–	48.775	48.775
Wertpapiere	777	–	–	777	777
Eigenkapitalinstrumente	15.122	–	–	15.122	15.122
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	959	–	–	959	959
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	**0**	**n. a.**	**n. a.**	**n. a.**	**0**

30. Juni 2026 in T€	Buchwert	Wertansatz nach IFRS 9: Fortgeführte Anschaffungskosten	Wertansatz nach IFRS 9: Fair Value erfolgsneutral	Wertansatz nach IFRS 9: Fair Value erfolgswirksam	Fair Value
PASSIVA					
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FLAC)[1]	**2.651.566**	**2.651.566**	**–**	**–**	**2.594.280**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	504.724	504.724	–	–	504.724
Finanzverbindlichkeiten	2.095.848	2.095.848	–	–	2.038.562
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten[2]	50.994	50.994	–	–	50.994
Finanzinstrumente erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)	**3.420**	**–**	**–**	**3.420**	**3.420**
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	2.781	–	–	2.781	2.781
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	639	–	–	639	639
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	**773**	**n. a.**	**n. a.**	**n. a.**	**773**

[1] Ohne Leasingverbindlichkeiten.
[2] Inklusive Rückerstattungsverpflichtungen nach IFRS 15.

Im Folgenden wird beschrieben, in welcher Bemessungshierarchie gemäß IFRS 13 „Bemessung des beizulegenden Zeitwerts“ die Finanzinstrumente eingestuft sind, die wiederkehrend zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden. Zur Erläuterung der einzelnen Stufen dieser Bemessungshierarchie wird auf TZ 2.5 des Konzernabschlusses 2025 verwiesen.

Die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert klassifizierten Eigenkapitalinstrumente beinhalten in der Berichtsperiode ausschließlich die börsennotierte Beteiligung an Blis Technologies Limited, Dunedin/Neuseeland (1,4 Mio. €; 31. Dezember 2025: 1,4 Mio. €), die Level 1 zuzuordnen ist.

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifizierten kurzfristigen Einlagen und Wertpapiere sind Level 2 und die Eigenkapitalinstrumente Level 3 zugeordnet. Die Bewertung und damit der Barwert der erwarteten Cashflows der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Beteiligungen im Level 3 erfolgt grundsätzlich auf Basis einer Discounted-Cashflow-Berechnung. Für die Bewertung der Eigenkapitalinstrumente werden dabei insbesondere die jeweiligen Unternehmensplanungen sowie individuelle Diskontierungssätze verwendet. Für vier Beteiligungen erfolgt die Bewertung im Level 3 nach einer Venture-Capital-Methode.

Die dem Level 3 zugeordneten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten übrigen finanziellen Verbindlichkeiten enthalten bedingte Kaufpreisverpflichtungen aus dem Erwerb von (weiteren) Anteilen an Unternehmen. Unverändert zum Vorjahr ist eine Verpflichtung aus dem nachträglichen Erwerb weiterer Anteile an Wing Biotechnology Co. Ltd., Shanghai/China, abgebildet. Die Erfassung nachträglicher Bewertungsgewinne und -verluste aus bedingten Kaufpreisverpflichtungen erfolgt ab Finalisierung der dem Unternehmenserwerb zugehörigen Kaufpreisallokation in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen. Sofern es sich bei den Bewertungsgewinnen und -verlusten um Effekte aus der Aufzinsung handelt, werden diese im Finanzergebnis erfasst.

Als Bewertungskurse für die Mark-to-Market-Bewertung der Devisentermingeschäfte im Level 2 werden für die Terminvaluta die gültigen Terminbewertungskurse verwendet. Diese ergeben sich aus der Zinsdifferenz der beteiligten Währungen unter Berücksichtigung der Laufzeit. Auf die Anpassung der beizulegenden Zeitwerte um die Komponenten des kontrahentenspezifischen Risikos (Credit Valuation Adjustment – CVA / Debt Valuation Adjustment – DVA) und der Liquiditätsprämie für die jeweilige Fremdwährung (Cross Currency Basis Spread – CCBS) wurde aus Gründen der Wesentlichkeit verzichtet. Die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte für Devisentermingeschäfte erfolgt unverändert. Der beizulegende Zeitwert von Zinsswaps im Level 2 wird als Barwert der geschätzten künftigen Cashflows ermittelt. Schätzungen der künftigen Cashflows aus variablen Zinszahlungen basieren auf notierten Swapsätzen, künftigen Preisen und Interbankenzinssätzen. Die geschätzten Cashflows werden unter Verwendung einer adäquaten Zinsstrukturkurve diskontiert. Die Schätzung des beizulegenden Zeitwerts wird um das Kreditrisiko angepasst, das das Kreditrisiko des Konzerns und der Vertragspartei widerspiegelt. Dieses wird auf Basis von Credit-Spreads berechnet, die aus Credit-Default-Swaps oder Anleihepreisen abgeleitet werden. Im Berichtszeitraum wurden keine Transfers zwischen den Levelstufen vorgenommen.

Die beizulegenden Zeitwerte von Finanzverbindlichkeiten werden als Barwerte der mit diesen finanziellen Verbindlichkeiten verbundenen künftigen Zahlungen unter Zugrundelegung der jeweils gültigen Referenzzinssätze ermittelt und jeweils um einen entsprechenden bonitätsabhängigen Spread (Risikoprämie) angepasst. Die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte der übrigen Finanzinstrumente erfolgt unverändert. Es ergeben sich daraus keine wesentlichen Abweichungen zwischen Buchwert und beizulegendem Zeitwert.

Holzminden, 21. Juli 2026

Symrise AG
Der Vorstand



Dr. Jean-Yves Parisot



Olaf Klinger



Dr. Stephanie Coßmann



Michael Friede



Walter Ribeiro

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernzwischenabschluss des Symrise-Konzerns ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Holzminden, 21. Juli 2026

Symrise AG
Der Vorstand

Dr. Jean-Yves Parisot

Olaf Klinger

Dr. Stephanie Coßmann

Michael Friede

Walter Ribeiro

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Symrise AG, Holzminden

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Symrise AG, Holzminden, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Hannover, den 22. Juli 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Michael Reuther
Wirtschaftsprüfer

Dr. Thomas Ull
Wirtschaftsprüfer

Finanzkalender

28. Oktober 2026
Zwischenmitteilung Januar – September 2026

Impressum

Herausgeber
Symrise AG
Mühlenfeldstraße 1
Konzernkommunikation
37603 Holzminden
Deutschland
T + 49 (0)5531 90-0
F + 49 (0)5531 90-1649

Konzept, Design und Umsetzung
3st kommunikation GmbH, Mainz

Druck
AC medienhaus GmbH, Wiesbaden

Der Zwischenbericht liegt auch auf Englisch vor. Er ist unter der Internetadresse www.symrise.com in deutscher und englischer Sprache abrufbar. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version entscheidend.

Die aktuelle Fassung ist der Homepage zu entnehmen.

Disclaimer
Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Symrise AG beruhen. Mit der Verwendung von Wörtern wie „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „vorhersehen“, „davon ausgehen“, „glauben“, „schätzen“ und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Symrise AG und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Symrise und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z. B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Symrise hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

© 2026 Symrise AG